

## Focal Aria 900 // 4800 Euro

Focal stand schon immer für ausgefeilte Chassis aus eigener Entwicklung. In der edlen Aria-Serie zünden die französischen Lautsprecher-Spezialisten eine regelrechte Treiber-Offensive mit neuen Hoch-, Mittel- und Tieftönern. Neben Detailverbesserungen an der markanten inversen Alu-Magnesium-Kalotte gibt es neue Flax-Sandwich-Membranen für die mittleren und unteren Tonbereiche.

### Natur-Produkt

Sogar der Subwoofer Sub 1000 F vertraut bei seinem 30-Zentimeter-Tieftöner auf den neuen Werkstoff auf Leinenfaser-Basis (siehe Kasten rechts). Zum Antrieb verwendet Focal einen Doppelmagneten, dem eine 550 Watt starke BASH-Endstufe Beine

macht. Der schicke Würfel wiegt 21 Kilogramm. In den Standsäulen der Frontkanäle werkeln kleinere Chassis im Tieftonreich. Die 3-Wege-Bassreflex-Box Aria 926 verfügt über drei 16,5-Zentimeter-Flax-Koni, von denen die beiden unteren für den Bass zuständig sind und bei 290 Hz an den Mitteltöner abgeben. Oberhalb von 2400 Hz kommt der TNF-Tweeter zum Zug. Durch seine Invers-Kalotte aus Leichtmetall – es handelt sich dabei um eine direkte Ableitung des Beryllium-Hochtöners aus der Utopia-Serie – kann er verzögerungsfrei auf Impulse reagieren und erreicht eine optimale Abstrahl-Charakteristik. Mit der neuen Poron-Sicke sinken die Verzerrungen im Bereich zwischen 2 und 4 kHz, also dort, wo das menschliche

Gehör besonders empfindlich reagiert.

### Lasst Pflanzen sprechen

Diese Konstruktionsweise lässt Focal ebenfalls den Surround-Lautsprechern Aria SR 900 sowie dem Center Aria CC 900 angedeihen. Erstere hat gleich zwei davon, die auf ihrer an einen Schiffsbug erinnernden zweiteiligen Schallwand für eine diffuse Schallverteilung sorgen. Letzterer trägt den TNF-Hochtöner ganz oben, um seine Abstrahlung weniger durch die Schallwand einzuschränken. Bei den Konstruktionen handelt es sich um 2-Wege-Bassreflex-Boxen. Die beiden Tief-Mitteltöner der CC 900 haben einen Durchmesser von 16,5 Zentimeter, die beiden der SR 900 müssen sich

+ Überraschend in Timing, Homogenität, Abbildung und Spielfreude, sehr tiefer, knackiger Bass

- Kein ganz billiges Vergnügen

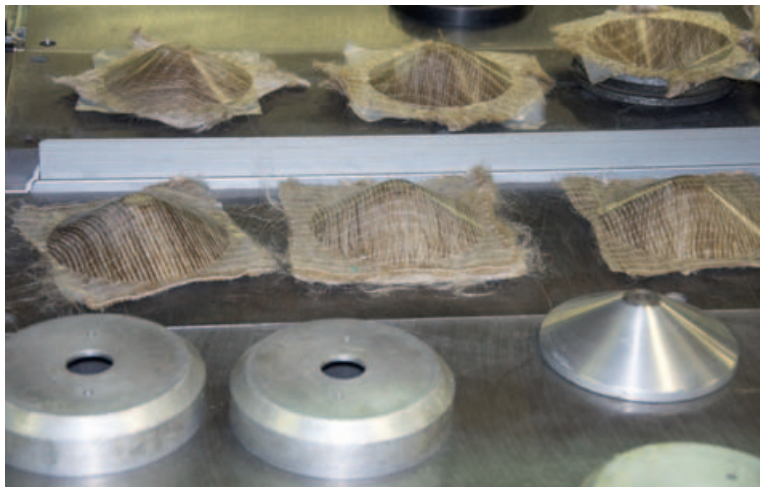
Testurteil: sehr gut **83%**  
Preis/Leistung: überragend

**video TESTSIEGER**



## Flax Leinenfaser-Membran

Leinenfasern lassen sich ohne den beispielsweise bei Glasfibern üblichen Webprozess in Form pressen. Focal fand das daher für Massenproduktion bestens geeignete Material vor der Haustür, denn Frankreich ist der größte Anbauer für Flachsfasern in Europa. Damit erreichen sie nicht nur Steifigkeit in Verbindung mit niedriger Masse und steigern sogar noch die innere Dämpfung der Konus-Membranen. Unterm Strich erweist sich Leinenfaser außerdem als nur halb so schwer wie Glasfaser, was bei Schwingensystemen immer von Vorteil ist. Zwischen zwei dünnen Lagen Glasfaser bildet es die Basis der neuen, patentierten Flax-Sandwich-Membranen, denen die Fanzosen noch eine Staubschutzkalotte aus Kunststoff verpassen.



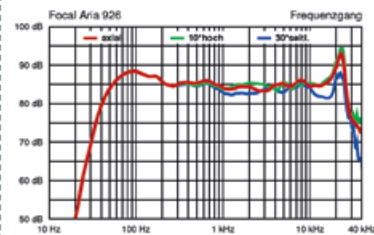
mit 13 Zentimetern begnügen. Im Hörtest brillierten sowohl Einzelleistungen als auch das ausgewogene Gesamtkonzept. Das Set aus Frankreich klang wie aus einem Guss, beanspruchte die Pole Position – ganz gleich, ob in Stereo oder Surround. Wer sein Heimkino-Budget in diese Preziosen investiert, wird mit feinstem Klangvergnügen belohnt. Und zwar in allen Disziplinen. Womit sollen wir anfangen? Wie wär's mit der vorbildlichen tonalen Ausgewogenheit. Selten ging extremes Auflösungsvermögen so elegant mit satten, keinesfalls unterkühlten Klangfarben einher. Und dann wäre da noch diese ungestüme Spielfreude, die sowohl das ganze Ensemble bot als auch seine beiden Stars in den Frontkanälen. Selbst bei weit aufgedrehtem Pegelsteller zeigten die forschen Franzosen keine Spur von Anstrengung. Der Bass wirkte sehr tief, satt und knackig, ganz gleich, ob der Subwoofer betei-

ligt war oder nur die Aria 926, die in Stereo die Arbeit alleine stemmten. Das sind schon beachtliche Meriten, doch das vielleicht größte Lob lässt sich nicht in der üblichen Werteskala ausdrücken. Jeder der anwesenden Testerinnen und Tester hielt es nach einer tadellosen, packenden Surround-Darbietung mit unterbrechungsfrei durch den Raum rasenden Rennautos nicht mehr aus: Mal kurz nach vorne laufen und sich aus nächster Nähe überzeugen, dass weder der superbe Subwoofer im Bass mithalf noch der Center aus Versehen im Stereo-Durchgang zu einer schier unglaublichen Plastizität und Abbildungs-Präzision verhalf. Stimmen und Instrumente standen wie angengelt im Hörraum.

### Fazit

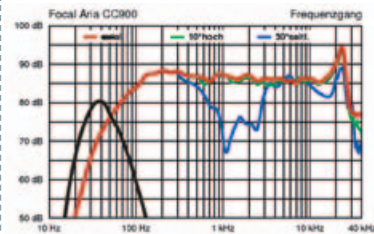
*Das Focal-Aria-Set bot einen überwältigenden Auftritt in allen Hörtest-Disziplinen. Ein absoluter Traum.* ■

### AUS DEM MESSLABOR



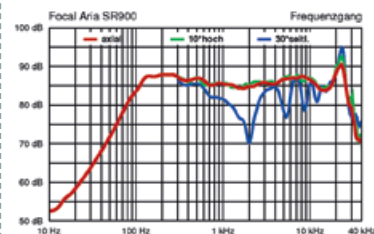
#### Focal Aria 926

Ausgewogener Frequenzgang und perfektes Rundstrahlverhalten. Lediglich eine Überhöhung oberhalb von 20 kHz trübt das Bild, hat aber kaum hörbare Auswirkungen.



#### Focal Aria 900 CC / Subwoofer

Der Center bündelt seitlich in den Mitten, hat aber einen ausgewogenen Frequenzgang auf Achse, wenn man von einem harmlosen Peak oberhalb des Hörbereichs absieht.



#### Focal Aria SR 900

Der Bass fällt wegen der Optimierung auf Wand-aufhängung früh ab (untere Grenzfrequenz 94 Hz -3 dB), sonst glatter Frequenzgang. Die Abstrahlung 30° seitlich ist aber ungleichmäßig.

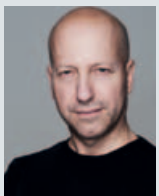
**Damit haben wir getestet**



**The Expendables III**  
Die Handlung ist mager. Aber die Zerstörungorgien fordern von der ersten Minute gnadenlos alle Lautsprecher.



**Peter Cincotti – Live From New York:** Satter Live-Sound im 5.1-Ton-Format mit Gesang und E-Bass, Saxophon und Drums.



**Standpunkt**

**STEFAN SCHICKEDANZ,**  
SURROUND-EXPERTE

Durch die Bank boten die 5.1-Sets in diesem Testfeld beeindruckende Leistungen. Ganz besonders glänzten jedoch die Exoten von Focal. Ihre makellose Verarbeitung mit Lack, Leder und massiver Metall-Standplatte für die Standsäulen, vor allem aber ihr praktisch makelloser, mitreißender Klang hob die Franzosen in eine eigene Liga. Chapeau! Focal ragte mit seinen Lautsprechern in allen Disziplinen heraus. Doch auch Quadral und Dali hatten ihre Schokoladenseiten. Wer es bombastisch mit ausufernder Dynamik mag und große Räume zu beschallen hat, dürfte seine helle Freude an den spritzigen, kraftvollen Dänen haben. Quadral liefert dagegen äußerst günstige Präzisionsinstrumente, die besonders in Surround auftrumpfen. Um den zurückhaltenden Tiefbass der Style 8 auszugleichen, sollten selbst Stereo-Fans zum superben Qube-Sub greifen.

**Teure Dalis: Sparpotenzial**

Das Dali-Set fährt nicht nur mehr Masse als die anderen mit ihren zierlichen Säulen auf. Es kostet einiges mehr. Dabei birgt es bei genauer Betrachtung einiges an Sparpotenzial. Schließlich ermöglichen die mächtigen Opticon 8 schon auf sich allein gestellt einen Tiefbass, der viele Subwoofer blass wirken lässt und gleichzeitig so manchen Raum überfordert – ganz besonders, wenn man die Dalis nicht weit genug von den umliegenden Wänden aufstellen kann. Deshalb empfiehlt sich in normalen Wohnzimmern schon allein wegen möglicher Dröhnprobleme im Bass, erst mal mit einem 5.0-Set zu beginnen und zu schauen, ob wirklich noch was fehlt. Sparpotenzial gibt es auch hinten: Die Opticon LCR ist großartig gemacht, aber sie treibt den Preis um 1300 Euro nach oben, während man für rund die Hälfte ein Pärchen Opticon 1 bekommt, die allerdings keinen Hybrid-Hochtöner haben.

**video TESTSIEGER**

**video KAUF Tipp**

TESTERGEBNISSE			
Hersteller	Dali	Focal	Quadral
Modell	Opticon	Aria 900	Chromium Style
Preis	5650 Euro	4800 Euro	4500 Euro
<b>KLANGQUALITÄT</b> (max. 900 Punkte)	sehr gut 82% 742	sehr gut 84% 760	sehr gut 84% 754
Natürlichkeit (100)	75	85	80
Auflösungsvermögen (100)	82	85	90
Sprachverständlichkeit (100)	75	80	75
räumliche Abbildung (100)	80	88	86
Spielfreude (100)	90	85	83
Basspräzision (100)	75	80	80
Tiefgang (100)	95	85	90
Pegelfestigkeit (100)	90	82	85
Set-Harmonie (100)	80	90	85
<b>AUSSTATTUNG</b> (max. 80 Punkte)	sehr gut 81% 65	befriedigend 50% 40	befriedigend 56% 45
Ausstattung (80)	65	40	45
<b>VERARBEITUNG</b> (max. 240 Punkte)	gut 77% 185	sehr gut 88% 210	sehr gut 85% 205
Anmutung (120)	90	110	105
Material (120)	95	100	100
<b>GESAMT</b> (max. 1220 Punkte)	<b>992</b>	<b>1010</b>	<b>1004</b>

<b>Testurteil:</b>	<b>sehr gut (81%)</b>	<b>sehr gut (83%)</b>	<b>sehr gut (82%)</b>
<b>Preis/Leistung:</b>	<b>sehr gut</b>	<b>überragend</b>	<b>überragend</b>

TESTERGEBNISSE STEREO			
Modell	Opticon 8	Aria 926	Chromium Style 8
Preis	2600 Euro	2000 Euro	2000 Euro
<b>KLANGQUALITÄT</b> (max. 700 Punkte)	sehr gut 83% 580	sehr gut 84% 590	sehr gut 84% 585
Natürlichkeit (100)	75	85	80
Auflösungsvermögen (100)	85	85	90
räumliche Abbildung (100)	80	85	82
Spielfreude (100)	80	80	80
Basspräzision (100)	75	85	85
Tiefgang (100)	95	85	80
Pegelfestigkeit (100)	90	85	88
<b>AUSSTATTUNG</b> (max. 70 Punkte)	befriedigend 57% 40	befriedigend 64% 45	befriedigend 57% 40
Ausstattung (70)	40	45	40
<b>VERARBEITUNG</b> (max. 240 Punkte)	gut 77% 185	sehr gut 88% 210	sehr gut 83% 200
Anmutung (120)	90	110	105
Material (120)	95	100	95
<b>GESAMT</b> (max. 1010 Punkte)	<b>805</b>	<b>845</b>	<b>825</b>

<b>Testurteil:</b>	<b>sehr gut (80%)</b>	<b>sehr gut (84%)</b>	<b>sehr gut (82%)</b>
<b>Preis/Leistung:</b>	<b>sehr gut</b>	<b>überragend</b>	<b>überragend</b>

DATEN & MESSWERTE			
Internet	www.dali-speakers.com	www.focal.com	www.quadral.de
<b>DATEN &amp; FAKTEN</b>			
<b>Front (BxHxT) / Gewicht</b>	24,1 x 114 x 45 cm / 34,8 kg	29,4 x 103,5 x 37,1 cm / 25 kg	18,5 x 106,0 x 34,5 cm / 19 kg
<b>Center (BxHxT) / Gewicht</b>	43,5 x 20,1 x 31,2 cm / 8,8 kg	53,3 x 20 x 24,5 cm / 10,5 kg	48 x 15,7 x 26,9 kg / 7,6 kg
<b>Rear (BxHxT) / Gewicht</b>	28,5 x 48,2 x 12,8 kg / 8,3 kg	40 x 29,5 x 17 cm / 5,6 kg	17,7 x 30,9 x 26,9 kg / 5,7 kg
<b>Subwoofer (BxHxT) / Gewicht</b>	39,6 x 44,8 x 42,8 cm / 26,4 kg	45 x 40 x 42 cm / 21,5 kg	40,4 x 50 x 49,3 cm / 27,5 kg
<b>Oberflächen</b>	Lack/Folie	Lack/Leder/Furnier	Lack
<b>Farben</b>	Seidenmatt Schwarz, Weiß, Walnuss	Schwarz, Weiß, Walnuss	Hochglanz Schwarz/Weiß
<b>Besonderheiten</b>	–	–	–
<b>TECHNIK FRONT // CENTER // REAR</b>			
<b>Bauart (Front)</b>	3,5-Wege-Bassreflex	3-Wege-Bassreflex	3-Wege-Bassreflex
<b>Anzahl Wege</b>	3,5 / 2,5 / 2,5	3 / 2 / 2	3 / 3 / 2
<b>Magnetisch geschirmt</b>	•	•	•
<b>Besonderheiten</b>	Hybrid-Hochtöner	Flax-Sandwich-Membran	Titanbedampfte Membranen
<b>TECHNIK SUBWOOFER</b>			
<b>Arbeitsprinzip</b>	Bassreflex	Bassreflex	Bassreflex
<b>Phase Variable/Schaltbar</b>	–/•	–/–	–/•
<b>Hochpegeleingang/-ausgang</b>	•/–	•/–	•/–
<b>Raumanpassung</b>	•	–	–
<b>Fernbedienung Sub</b>	–	–	–
<b>MESSWERTE</b>			
<b>Maximalpegel Front / Center / Rear / Sub</b>	108 / 99 / 102 / 107 dB 102 / 107 dB	105 / 105 / 100 / 104 dB 100 / 104 dB	106 / 102 / 93 / 111 dB 93 / 111 dB
<b>Impedanz Front (min/Durchschnitt)</b>	3,9 / 4 Ohm	4,5 / 4 Ohm	4 / 3,3 Ohm

• = ja // – = nein // Alle ermittelten Messwerte beziehen sich auf die von uns ermittelten Optimalwerte.